

ERGEBNISSE AUS DER 91. SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE FRAUNBERG IN DER WAHLPERIODE 2020-2026 VOM 14.04.2026

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 10.03.2026

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.03.2026 wurde zugestellt.

Der Gemeinderat Fraunberg stimmte der übersandten Niederschrift zu.

2 Rechnungsprüfung 2025

2.1 Vorlage des Prüfberichts über die örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2025

Vorlage des Prüfberichts über die örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2025 nach Art. 102, Abs, 3 GO

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss berichtete von der Prüfung am 26.03.2026

Es wurden einige Ausgabenhaushaltsstellen im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt geprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt:	9.367.078,38 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt:	7.109.395,11 €
Soll-Einnahmen Gesamthaushalt:	16.476.473,49 €
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt:	9.367.078,38 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt:	7.109.395,11 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt:	16.476.473,49 €

In den Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sind 1.160.177,03 € Zuführung an den Vermögenshaushalt, sowie 3.404.472,21 € Zuführung an Rücklagen enthalten.

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach Art. 10. Abs. 3 GO festgestellt.

2.2 Entlastungsbeschluss zur Jahresrechnung 2025

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO muss über die Jahresrechnung ein Entlastungsbeschluss gefasst werden.

Die Rechnungsprüfung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2025 wurde am 26.03.2026 durchgeführt.

Nach Abschluss der Prüfungen wurde der Feststellungsbeschluss gefasst.

Für die Jahresrechnung 2025 kann die Entlastung erteilt werden.
Der zweite Bürgermeister übernimmt die Sitzungsleitung und trägt den Sachverhalt vor.

Der Gemeinderat Fraunberg erteilte gemäß Art. 102 Abs. 3 GO dem Ersten Bürgermeister für die Jahresrechnung 2025 die Entlastung

3 Bauanträge und Bauvoranfragen

3.1 Neubau Agri PV-Anlage, Lohfeld 1, Flurnr. 967, Gemarkung Maria Thalheim

Der Bauherr möchte auf der Flurnr. 967 Gemarkung Maria Thalheim, Lohfeld 1, eine Agri-PV-Anlage mit ca. 25.000 m² errichten.

Es handelt sich bei dem Baugrundstück um einen bauplanungsrechtlichen Außenbereich.

Ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept und die positive Bestätigung des Landwirtschaftsamt liegen vor.

Ein Vor Ort Termin wird derzeit organisiert, dieser soll als öffentliche Bauausschusssitzung geladen werden. Bis dahin wird die Entscheidung über das Vorhaben zurückgestellt.

3.2 Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Sonnenfeldstr. 4, Grucking, Flurnr. 738 Gemarkung Reichenkirchen

Der Bauherr beantragt auf der Flurnr. 738, Gemarkung Reichenkirchen, Sonnenfeldstr. 4, Grucking, den Abbruch des bestehenden Wohnhauses und den Ersatzbau eines Einfamilienhauses mit Carport.

Es handelt sich bei dem Baugrundstück um den bauplanungsrechtlichen Außenbereich.

Dort bestand Wohnfläche und entsteht Wohnfläche. Auf Grund des Bauturbos ist die beantragte Bebauung möglich.

Der Abbruch des Wohnhauses ist im Nachgang zum Ersatzneubau angedacht. Der Keller bleibt bestehen.

Laut LRA ist eine planungsrechtliche Aussage der Gemeinde notwendig, deswegen ist eine Zustimmung nach § 36 a BauGB erforderlich

Eine Folgekostenvereinbarung muss unterschrieben werden bevor die Stellungnahme weitergegeben wird.

Der Gemeinderat Fraunberg erteilte die Zustimmung zur beantragten Baumaßnahme nach § 36 a BauGB und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

3.3 Abriss der bestehenden Garage mit Wirtschaftsgebäude und Anbau einer Doppelhaushälfte an das bestehende Wohnhaus, Am Marienbach 10, Maria Thalheim, Flurnr.74/2 Gemarkung Maria Thalheim

Der Bauherr beantragt auf den Flurnr. 74/2, Gemarkung Maria Thalheim, Am Marienbach 10, den Abriss der bestehenden Garage mit Wirtschaftsgebäude und Anbau einer Doppelhaushälfte an das bestehende Wohnhaus.

Es handelt sich bei dem Baugrundstück um einen bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

Die erste Doppelhaushälfte wird jetzt errichtet, mittelfristig soll das alte Wohnhaus abgebrochen und eine weitere Doppelhaushälfte errichtet werden.

Der Carport ist eine Grenzbebauung.

Der Gemeinderat Fraunberg erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

4 Umbau und Erweiterung des Schulhauses Maria Thalheim für Ganztagsbetreuung

4.1 Aussprache und Beschlussfassung zur Festlegung der Planvariante

Der Erste Bürgermeister erläutert die Planung.

Die Planvarianten wurden ausführlich diskutiert, diese Planung soll nun umgesetzt werden.

Der Erste Bürgermeister erläuterte den Plan:

EG:

- Erweiterung nach Osten, Erweiterung des OGTS-Bereichs
- Überdachte Eingangssituation durch vorziehen des 1. OG
- Sozialraum OGTS wird angesiedelt
- Außenbereich Abtragung und Veränderung der Sitzstufen zu einer Ebene

OG:

- Erweiterung Lehrerbereich nach Süden, neue Aufteilung, Klärung der Beschattung
- Anbau Klassenzimmer nach Norden/Osten
- Erneuerung der Dachhaut

Der Gemeinderat Fraunberg hat beschlossen die Baumaßnahme in der vorgestellten Planungsvariante durchzuführen.

4.2 Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme und Beantragung der Förderungen

Dem Gemeinderat hat sich intensiv mit den Planungsvarianten auseinandergesetzt. Der Entwurf der finalen Planvariante wurde vorgestellt.

Der Gemeinderat möchte die Maßnahme Erweiterung und Umbau des Schulhauses Maria Thalheim für Ganztagsbetreuung so durchführen. Die dafür möglichen finanziellen Förderungen sollen beantragt werden.

Der Gemeinderat Fraunberg hat beschlossen die Erweiterung und Umbau des Schulhauses Maria Thalheim für Ganztagsbetreuung umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die möglichen Förderungen zu beantragen.

5 Aussprache und Beschlussfassung zum Zuschussantrag des Krieger- und Soldatenverein Reichenkirchen über Renovierung der Gedenktafel am Kriegerdenkmal

Der Krieger- und Soldatenverein Reichenkirchen bittet um einen Zuschuss zur Renovierung der Gedenktafeln am Kriegerdenkmal Reichenkirchen.

Das vorgelegte Angebot beläuft sich auf eine Summe von 4.011,60 €.

Bei ähnlichen Zuschussanträgen wurde ein Zuschuss von 25 % gewährt. Dies wären für den Krieger- und Soldatenverein Reichenkirchen 1002,90 €.

Der Betrag soll auf 1.100,00 € aufgerundet werden.

Der Gemeinderat Fraunberg gewährt dem Krieger- und Soldatenverein Reichenkirchen einen Zuschuss zur Renovierung der Gedenktafeln am Kriegerdenkmal in Reichenkirchen in Höhe von 25 % der tatsächlichen Kosten, maximal 1.100,00 €.

6 Aussprache und Beschlussfassung Zuschussantrag Schützenverein Gemütlichkeit Bierbach e. V. zur Umrüstung elektronischer Schießstand

Der Schützenverein Gemütlichkeit Bierbach e. V. beantragt mit Schreiben vom 23.03.2026 einen Zuschuss zur Umrüstung auf einen elektronischen Schießstand.

Die bestehende Anlage entspricht nicht mehr dem technischen Stand, ein elektronischer Stand ist für den Fortbestand des Schießsports von zentraler Bedeutung.

Die Kosten betragen insgesamt 29.141,88 €, beantragt werden 10 % Förderung, also 2.914,19 €.

Bei ähnlichen Zuschussanträgen wurden von der Gemeinde Fraunberg ebenfalls 10 % Zuschuss gewährt.

Der Gemeinderat Fraunberg hat beschlossen, für den Schützenverein Gemütlichkeit Bierbach e. V. zur Umrüstung auf einen elektronischen Schießstand einen Zuschuss in Höhe von 10 % der tatsächlichen Kosten, maximal 2.914,19 € zu gewähren.

7 Gemeindeentwicklung; Informationen und Sachstandsberichte zu den laufenden Projekten und neuen Planungen

Pikopark
Die Umsetzung läuft

Bauhof
Der Erste Bürgermeister bedankte sich für die schöne Einweihung des Bauhofs am Sonntag 12.04.2026 bei allen Beteiligten.

LandStadtBestand
Treffen mit dem Planungsbüro ist am 20.04.2026

Jagahaus
Die Ausschreibung für den Heizungsanbau läuft

Dorferneuerung
Abwicklung der Dorferneuerung mit dem Projekt Jagahaus läuft durch Einarbeiten in den Flurbereinigungsplan

8 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung für die der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Aus der Sitzung vom 10.03.2026

- Vergabe Planungsauftrag LandStadt Bestand an das Büro Die Grille/Calo
- Spülbohrung Riding an die Fa. Pfaffinger
- Pflasterarbeiten in der Strogenstraße an die Firma Huber Landschaftsbau

Aus der Sitzung vom 24.03

- Festlegung der Planvariante Schulhaus Maria Thalheim

9 verschiedene Anfragen und Informationen

Tempo 30 beim Metzger in Maria Thalheim soll kontrolliert werden, wobei die technische Umsetzbarkeit wegen der parkenden Autos und des Straßenverlaufs

schwierig werden könnte. Der Gemeinderat sieht hier auch eine Gefährdung durch parkende Autos

Am Friedhof in Maria Thalheim sind sehr viele Maulwurfhügel im Rasen.